

## MARKT

profil ist das unabhängige Nachrichtenmagazin Österreichs und somit das wichtigste meinungsbildende Medium im Land. Es bietet seinen gebildeten, kaufkräftigen Lesern höchste journalistische Qualität, ausführlich recherchierte Artikel und Hintergrundinformationen in einem breiten Themenspektrum. Die Marke in Zahlen:

- Reichweite: 6,0 x (MA 2013)
- Auflage: 90.392
- Erreichte Entscheidungsträger: 19,4 x (LAE 2013)
- Leser: 433.000
- Heftpreis: EUR 3,50,-
- Erscheinung: einmal wöchentlich, Montag
- Verkaufte Auflage: 67.372
- Abonnenten: 39.821
- Anzeigenpreis 1/1 Seite 4c EUR 13.890,-

## ERRUNGENSCHAFTEN UND ERFOLGE

Seit 1998 ist Christian Rainer Herausgeber und Chefredakteur von profil und gilt als das Gesicht der Marke. In den über 40 Jahren seines Bestehens haben bei profil sehr viele national und international bekannte Journalisten, Autoren und Publizisten gearbeitet bzw. arbeiten noch immer hier. Um einige zu nennen: Axel Corti, Hubertus Czernin, Peter Michael Lingers, Reinhard Tramontana, Sigrid Löffler, Eva Menasse, Claus Gatterer, Alfred Worn, Ursula Postek und, und, und... Der Erfolg ist auch dadurch sichtbar, dass profil zum 12. Mal in Folge zum Magazin des Jahres gewählt wurde.

## FIRMENGESCHICHTE

Oscar Bronner, Journalist und Künstler, gründete 1969 mit keinem Geld und fast keinen Mitarbeitern ein unabhängiges, monatliches Wirtschaftsmagazin namens „trend“.



wird erhalten können.“ Schon im Jahr 1980 machte der trend-profil-Verlag 100 Millionen Schilling Umsatz und beschäftigte 70 Mitarbeiter.

## PRODUKT

profil ist das unabhängige Nachrichtenmagazin Österreichs. In seinem ersten Herausgeberbrief erörterte Oscar Bronner die Gründungsgründe: „Wir sind der Meinung, dass es in Österreich endlich eine Zeitschrift geben sollte, die intelligente Menschen unabhängig von allen Interessengruppen über die Hintergründe des politischen, kulturellen und sonstigen Geschehens

Obwohl die Zeitschrift sowohl journalistisch als auch ökonomisch reüssierte, konnten die Gründungsinvestitionen aufgrund der laufenden Kosten zunächst nicht zurückgezahlt werden. Was machte Bronner? Er gründete ein weiteres Magazin: profil. Aus dem Betriebsmittelkredit für die Neugründung wurden die „trend“-Schulden bezahlt und drei Stockwerke in einer ehemaligen Busenfabrik in der Marc-Aurel-Straße, 1010 Wien, gemietet. Aus dem bloßen Weitermachen-Können wurde rasch sehr viel mehr, nicht nur journalistisch. Bruno Kreisky gestand zum 10-Jahre-Jubiläum von profil: „Mir ist die Gründung der Zeitschrift profil noch in lebhafter Erinnerung. Und ich kann mich auch daran erinnern, dass ich hier - wie oft in meinem Leben - nicht recht behalten habe. Ich war skeptisch, ich habe nicht glauben können, dass so eine Zeitschrift, so sehr ich es mir gewünscht hätte, sich selbst

informiert.“ profil ist bekannt für seine aktuellen, politischen und gesellschaftsrelevanten bzw. gesellschaftskritischen Artikel, Reportagen und Interviews. Das Nachrichtenmagazin wird vor allem geschätzt für seinen investigativen Journalismus, etliche Skandale (AKH-Bau, Fall Grox, Telekom-Skandal, Eurofighter-Deal etc.) wurden bereits durch profil-Redakteure aufgedeckt. Eine weitere sehr wichtige profil-Veranstaltung ist der sogenannte profil High Potential Day, der einmal jährlich Ende Juni im Wiener Rathaus stattfindet. Diese exklusive Recruitingmesse gibt es schon seit 2008. Seit damals werden jedes Jahr ab Jänner in Zusammenarbeit mit österreichischen Universitäten und Fachhochschulen landesweit Studenten angeschrieben und über den High Potential Day informiert. Alle Top-Studenten sind aufgefordert, sich bis Ende April über die profil-Homepage anzumelden. Eine hochkarätig besetzte Jury

nominiert die besten 300 Studenten für den profil High Potential Day. Gleichzeitig werden die Top-Unternehmen des Landes von profil angeschrieben und eingeladen, als Aussteller an diesem Ereignis teilzunehmen. Jährlich wird der Zulauf größer. 2014 waren es bereits mehr als 70 Firmen. Das profil-Team organisiert den gesamten Tagesablauf, den Aufbau, das Catering und koordiniert alle Termine zwischen den Unternehmen und den Studenten. Der Tag selbst findet immer Ende Juni statt, die letzten fünf Jahre im schönen Ambiente des Wiener Rothauses. Eröffnet wird das Event mit einer Podiumsdiskussion, moderiert von profil-Herausgeber Christian Rainer. Danach beginnen die Interviews zwischen Studenten und Unternehmen, aufgelockert durch kurze Pausen, in denen für das leibliche Wohl gesorgt wird. Was den Tag so erfolgreich macht, ist, dass Studenten wie auch Firmen mit den Gesprächen immer höchst zufrieden sind und sie als bereichernd erlebt werden. Und dass natürlich viele Absolventen wirklich konkrete Jobszusagen bekommen.

2008 wurde auch der profil DAC-Test ins Leben gerufen. Nach einer Vorunde mit professionellen Weinverkostern werden die 100 besten Weine aus den DAC-Regionen Österreichs ausgewählt. Bei einem exklusiven Event werden diese ausgewählten Weine von einer Jury, bestehend aus profil-Lesern, Werbekunden, Mitarbeitern und Weinprofis, erneut verkostet und die Gewinner ermittelt. Die profil DAC-Siegerweine sind als solche gekennzeichnet dann bei Wein & CO erhältlich. Seit 2012 erscheint vierteljährlich zusätzlich das profil-Wissen. Dieses hochwertige

Wissenschaftsmagazin aus der profil-Redaktion etablierte sich seither als erfolgreiche Line Extension am Markt. Jede Ausgabe widmet sich einem großen Generalthema wie etwa „Das menschliche Gehirn“, „Jugend & Pubertät“, „Sex“ etc. Darüber hinaus bietet das jeweilige Heft ein breites Themenspektrum aus den unterschiedlichsten Wissenschaftsbereichen. Außerdem sind im letzten Jahr zwei Sonderhefte zum Thema Erster und Zweiter Weltkrieg erschienen, die sich erfolgreich als profil-History-Reihe im Handel etabliert haben.



#### AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Natürlich muss sich auch ein Printmedium dem digitalen Zeitalter anpassen, weshalb in den letzten Jahren bereits verstärkt auf Online und Social Media gesetzt wurde.

Auch als e-Paper kann man profil lesen.

Trotzdem sei zu bemerken, dass profil weiterhin stabile Reichweiten erzielt. Vor allem im internationalen, aber auch im nationalen Vergleich mit Tageszeitungen und anderen Wochen- bzw. Monatsmagazinen, zeigt diese Kontinuität, wie sehr profil von seinen Lesern geschätzt wird. 2010 feierte profil seinen 40. Geburtstag – der „50er“ steht in freudiger Erwartung.



#### MARKETING UND UNTERNEHMENSIDENTITÄT

profil setzt zu Webzwecken unter anderem auf eine markante TV-Werbung. profil-Herausgeber Christian Rainer spricht über die Themen der aktuellen Ausgabe, um mit dem Slogan zu enden: „Und – wie viel profil hat Ihre Meinung?“. Der Spot ist reduziert auf die Farben Schwarz-Weiß, um auf Intellektualität hinzuweisen und um den krassen Unterschied zwischen einem Qualitätsmagazin und Boulevardablättern zu verdeutlichen. Dies unterstreicht eintätlich

die Philosophie des Magazins: Aufklärung, Aufdeckung, kritische Meinungsbildung.

#### MARKENWERT

profil ist eine rein österreichische Marke mit zika 450.000 Lesern und einer Auflage von 90.000 Stück, davon sind 40.000 Abonnenten. profil ist als wöchentlich erscheinendes Nachrichtenmagazin in allen Zeitungverkaufsstellen erhältlich. Vor allem aber findet man es in Haushalten von ÖsterreicherInnen aus der Mittel- und Oberschicht. Derzeit gehen zika 60 % der verkauften Exemplare als Abos hinaus. Durch die beständige und gleichbleibende Qualität hat profil im Vergleich zu anderen Printmedien einen sehr hohen Abonnentenanteil. Diese Statistik bestätigt also die Treue der Leserschaft, auf die profil sehr stolz ist.

#### WAS SIE NOCH NICHT WUSSTEN ...

- PROFIL IST IN SOZIALEN NETZWERKEN AKTIV: SOWOHL AUF FACEBOOK, ALS AUCH VIA TWITTER UND GOOGLE+ WERDEN SIE ÜBER DIE AKTUELLEN STORIES INFORMIERT.
- IN EINEM VIDEOBLOG SPRICHT PROFIL-HERAUSGEBER CHRISTIAN RAINER MIT DEN REDAKTOUREN JEDE WOCHE ÜBER DIE COVERTHEMEN.
- PROFIL KANN MAN AUCH ALS E-PAPER LESEN.